

Finanzierung der Ausbildung

Als Privatschule müssen wir sämtliche Kosten der Ausbildung an unsere Schüler*innen weitergeben. Daher ist es angebracht, sich rechtzeitig mit den Möglichkeiten einer Finanzierung der Ausbildung zu beschäftigen. Hier einige unverbindliche Tipps und Hinweise (Stand: 04/2019):

• Bundesweite Bildungsprämie

Förderung bis max. 500,- Euro: www.bildungspraemie.info

Die Bundesländer haben außerdem eigene Programme für Landeskinder. Bei manchen dieser Programme muss der Arbeitgeber einen Antrag stellen. Schecks aus NRW und Bremen liefen z.B. in der Vergangenheit ohne Probleme. Weitere Infos unter obiger Seite > Länderprogramme

• Privater Förderkreis

Manchmal gibt es Freund*innen oder Verwandte, die gerne monatlich eine gewisse Summe Geld in die Ausbildung von Clown*innen investieren. Vielleicht ist es möglich, einen privaten Förderkreis zu gründen und die "Mäzene" dann während der Ausbildung regelmäßig zu Werkschauen in unsere Schule einzuladen. Oder sich mit kleinen Clowns-Auftritten zu bedanken.

• Bundesagentur für Arbeit

In seltenen Fällen übernimmt die Bundesagentur für Arbeit die Förderung als "Maßnahme für eine berufliche Weiterbildung im Einzelfall". Die Bedingungen hierfür sind individuell höchst unterschiedlich und ändern sich ständig. Zur detaillierten Abklärung etwaiger Förderungsansprüche bitten wir, Kontakt mit der zuständigen Agentur für Arbeit aufzunehmen.

• Steuerliche Absetzbarkeit

Fortbildungskosten, d.h. Aufwendungen, die ein Arbeitnehmer oder Unternehmer leistet, um seine Kenntnisse und Fähigkeiten im ausgeübten Beruf zu erhalten oder zu erweitern, sind als Werbungskosten bzw. Betriebsausgaben voll absetzbar. Ausbildungskosten, d.h. Aufwendungen für den Erwerb von Kenntnissen, die als Grundlage für eine erstmalige Berufsausübung notwendig sind, können grundsätzlich als Sonderausgaben bis zu 4.000 Euro im Kalenderjahr abgesetzt werden.

• Allgemeiner Tipp für Arbeitnehmer

Sprechen Sie mit Ihrem Arbeitgeber! Vielleicht hat auch er ein Interesse an Ihrer Weiterbildung und unterstützt Sie bei der Finanzierung – oder übernimmt womöglich sogar die gesamten Kosten im Rahmen einer längerfristigen Vereinbarung..